

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
<i>Anja Müller-Wood</i> KOGNITIVE VERFAHREN ALS REFLEXIONSMITTEL IN DER LITERATURWISSENSCHAFT	13
<i>Rüdiger Zymner</i> LYRIK UND ZEIT	29
<i>Sibylle Moser</i> INTERMEDIALITÄT UND SYNÄSTHETISCHES TEXTVERSTEHEN IM KONTEXT DER EMBODIED COGNITION	55
<i>Natalia Igl</i> ROMANTISCHE RAHMEN-BINNEN-KONSTRUKTIONEN ALS >MAPPING< VON INNER- UND AUSSERTEXTUELLEN RÄUMEN	81
<i>Roswitha Rust Cesaratto</i> READER, EMBODIMENT, AND NARRATIVE: SHARED LITERARY READING EXPERIENCES	101
<i>Doreen Triebel</i> THE COMPLEXITIES OF LITERATURE, EMPATHY, AND PROSOCIAL BEHAVIOUR	121
<i>Ronja Bodola</i> VIOLENT READS: EMBODIMENT, RESPONSE AESTHETICS, AND NARRATIVE ETHICS	141
<i>Stefanie Luther</i> WAHRNEHMUNGSKONTEXTE UND IHRE >MENTALE< VERKNÜPFUNG – Welche Rolle spielt <i>Joint Attention</i> für das Verstehen literarischer Erzähltexte?	165

Roman Mikuláš

AUF DER SPUR EINER WAHRNEHMUNGSÄSTHETIK IM RAHMEN
DER KOGNITIVEN LITERATURWISSENSCHAFT – Gestaltung von
Wahrnehmung bei Peter Handke 185

Eleonore De Felip

SPIEGELBILDER EINER HOHEN WAHRNEHMUNGSBEGABUNG –
Georg Trakls Gedichte *Am Abend* und *Die Schwermut* im Lichte
der Kognitiven Poetik 211

Ralph Müller

METAPHER UND META-EIGENTLICHKEIT – Versuch einer
kognitiven Fallstudie anhand von Regina Ullmann 229

Sophia Wege

DIE KOGNITIVE LITERATURWISSENSCHAFT LÄSST SICH BLENDEN –
Anmerkungen zum Emergenz-Begriff der Blending-Theorie 243

Die Autorinnen und Autoren 261